

1. Rotmaintaler Mühltentag



Am Pfingstmontag, dem 5. Juni 2017 von 10.00 bis 16.00 Uhr findet der 1. Rotmaintaler Mühltentag am Rot-Main-Auen-Weg statt.

Die Mühlen am Roten Main sind alle im Privatbesitz, einmal im Jahr – jeweils am Pfingstmontag, dem deutschen Mühltentag – öffnen einige der Mühlenbesitzer ihre Mühlen zur Besichtigung. Am Rot-Main-Auen-Weg öffnen dieses Jahr die Mühlen in Heinersreuth, Unterkonersreuth und Altenplos ihre Türen.

In der Mühle Heinersreuth steht das Thema Stromerzeugung im Mittelpunkt, die Turbine wird geöffnet sein und kann besichtigt werden, mit Muskelkraft und Fahrrad kann ausprobiert werden, wie damit Strom erzeugt wird und für die Kinder wird das Haus der kleinen Forscher Energiethemen spielerisch bearbeiten. Außerdem werden Pferdekutschen durch Hans Preißinger vorgestellt.

In Unterkonersreuth gibt es Führungen durch die Mühle, der Gesangsverein Unterwaiz unterhält mit Mühlenliedern und die Ortsgruppen Bayreuth und Heinersreuth bieten die Rotmainsafari für Kinder ab sieben Jahren und zur Ökologie in der Aue an. Die Traktorfreunde Altenplos zeigen historische Traktoren.

Bei der Mühle Altenplos werden Getreide- und Schrotmühlen ins Visier genommen. Bestimmen Sie das Getreide mit „was ist was“. Für die Kinder gibt es eine Kreativabteilung.

Zwischen den Mühlen lässt es sich gut entlang des Rot-Main-Auen-Wegs wandern. Wer mag kann auch einen der kostenlosen Shuttles mit Pferdekutsche oder Traktor nutzen. An allen Mühlen übernehmen ortsansässige Vereine die Verpflegung mit Getränken und Essen zu familienfreundlichen Preisen.

Das detaillierte Programm mit Uhrzeiten und weiteren Programmdetails folgt.

Hintergrundinformationen Rot-Main-Auen-Weg

Der thematische Spazier- und Wanderweg, der Rot-Main-Auen-Weg, führt durch die Kulturlandschaft der idyllischen Auen des Roten Mains. Nicht weniger als neun Mühlen lassen sich entlang des Weges entdecken. Der insgesamt 22 km lange Rot-Main-Auen-Weg beginnt in Bayreuth in der Wilhelminen-Aue, führt zunächst durch die Stadt Bayreuth entlang des Roten Mains und dann hinaus in die Flussaue, vorbei an Heinersreuth, Altenplos und Aichen bis zum „Markgrafenhügel“ in Neudrossenfeld. Von dort weiter über Neuenreuth bis nach Langenstadt mit seinem berühmten Kräutergarten.

Drei Rundwege in Heinersreuth, Neudrossenfeld und Langenstadt erlauben auch kürzere Spaziergänge. Auf dem Weg erlebt man die Auen-Natur zu jeder Jahreszeit nah und intensiv, erfährt auf den rund 60 thematischen Stelen und Wandtafeln vieles über Parks und Landschaften, Kräuter- und Barockgärten, Biber, Storch, Eisvogel, Regenwurm, Flussaue und die Kraft des Wassers, passiert dabei den Heinersreuther Öko-Lehrpfad und trifft auf die insgesamt neun historischen Mühlen sowie eine intakte historische Schmiede. Es zeigen sich bisher teils unentdeckte Naturräume und handwerkliche Schätze vergangener Zeiten.

Weitere Informationen unter:

<http://www.markgrafenkultur.de/muehlen>

Danke für die Veröffentlichungsrechte an die Stadt Bayreuth (Wirtschaftsförderung)

ks